Zu den Arbeiten von Martin Kasper

Wirken diese Räume auf den ersten Blick noch realistisch, so teilt sich bei genauerem Hinsehen bald mit, dass ihre ursprüngliche Architektur und ihre Baugesetze sich zu Konstruktionen nach den Anforderungen der Malerei verfremdet haben, und die vielen unscheinbaren Verschiebungen zu einem artifiziellen Gefüge verschmelzen, durch das sich ein subjektives Raumkonzept zu erkennen gibt.

Dass ein Raum niemals als Ganzes zu haben ist, sondern unsere Wahrnehmung die Räume fragmentiert, weshalb der eine, homogene optische Raum nicht mehr ist als eine Idealisierung und ein Phantasma – auch das zeigen diese Bilder. Aus diesem vakanten Zustand schält Kasper die Individualität einer Örtlichkeit heraus, um, wie er selbst sagt, Portraits von Räumen zu malen. Diese Bedeutungsübertragung erweist sich in jedem Fall als berechtigt, denn ein ernst zu nehmender Porträtist stellt von seinem Modell mehr dar als nur die sichtbare Oberfläche. Ein Porträt sollte immer auch Charakterzüge freilegen.

Herbert M. Hurka

Vortex, 260 x 400 cm

Ausstellungsadresse:
Schloss · Bahnhofstraße 1 · 78713 Schramberg
Telefon: 07422 29268

Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 13 – 17 Uhr | Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr
Montags geschlossen

PODIUM KUNST e.V.
Schloss · Bahnhofstraße 1 · 78713 Schramberg
E-Mail: info@podiumkunst.com · Telefon: 0152 53716633

Internet: www.podiumkunst.com · facebook.com/podiumkunst.de

Kreissparkasse Rottweil
IBAN: DE24642500400000576709 · BIC: SOLADES1RWL

Die Ausstellung wird gefördert von:

Kreissparkasse Rottweil
Regierungspräsidium Freiburg
Schramberg Schwarzwaldqualität erleben
hitcom Heimatliebe kommunizieren

PODIUM KUNST
SCHRAMBERG

MARTIN KASPER
„Zeitsprünge“ Malerei

Vortex, 260 x 400 cm, (linke Hälfte)

Martin Kasper

Ausstellung von 09.01.2022 – 06.03.2022

Wir laden Sie herzlich ein, ab 09.01.2022 die Ausstellung „Zeitsprünge“ von Martin Kasper in den Ausstellungsräumen des Schlosses zu besuchen.

Kunstdialog
Martin Kasper ist am Sonntag, den 09.01.2022, von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Ausstellung anzutreffen und beantwortet gerne Fragen zu seinen Arbeiten.

Bitte melden Sie sich zum Kunstgespräch mit Martin Kasper an.
Per Telefon 0152 53716633 oder info@podiumkunst.com

Eine Vernissage mit Begleitprogramm kann aufgrund von Corona leider nicht stattfinden. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen. Informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf podiumkunst.com

Sur les murs, 260 x 650 cm

Martin Kasper

1962	geboren am 7. August 1962 in Schramberg (D)
1982 – 1987	Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste bei Prof. Max G. Kaminski Karlsruhe (D)
seit 1988	freischaffender Künstler
2011 – 2019	Gastdozent an der HEAR (Haute Ecole des Arts du Rhin) Strasbourg (F) lebt und arbeitet in Freiburg im Breisgau (D)

Stipendien

1990 – 1991	Stipendium Akademie Schloss Solitude, Stuttgart (D)
2002	Internationales Austausch-und Atelierprogramm Region Basel (IAAB) in Montréal (CA) Christoph Merian Stiftung, Basel
2005	Stipendium Cité Internationale des Arts, Paris (F)

Einzelausstellungen (Auswahl)

2020	Pascal Danz / Martin Kasper – Body and Space, Galerie Bischoff & Partner, Bern (CH)
2019	Studio Paintings, Galerie Mario Strzelski, Stuttgart
2018	Martin Kasper, Schloss Glatt (D) Im Wechsel, Galerie Bischoff & Partner, Bern (CH)
2017	Peintures contemporaines 10 Galeries, Galerie Sator, Paris (F) Randzonen, Galerie Strzelski, Stuttgart (D) Architecture and Transgression, Staatliches Architekturmuseum Moskau (Shusev-Museum), Moskau (RU) Profile in der Kunst am Oberrhein, Ben Hübsch und Martin Kasper, Sammlung Hurrle, Durbach (D) METPO, Galerie Heinz, Hamburg (D) Lieu Caché, Galerie Schwarz, Greifswald (D)
2016	Martin Kasper-Malerei, Galerie Pro Arte, Freiburg (D) Lost in Translation, Galerie Eric Mircher, Paris (F) Martin Kasper, Gesellschaft der Freunde junger Kunst, Baden-Baden (D) Bruchstücke / Spiegelfragmente, Städtisches Museum Engen + Galerie, Engen (D) Pong, Haus der Kunst St. Josef, Solothurn (CH) Happy Together Ben Hübsch und Martin Kasper, Kunstverein Weil, Weil am Rhein (D)

Seit 1997 zahlreiche Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Schweiz, Russland, Belgien und Türkei